

245192-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Hoch- und Tiefbauarbeiten LHW

OJ S 70/2026 10/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: terranets bw GmbH

E-Mail: einkauf@terranets-bw.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hoch- und Tiefbauarbeiten LHW

Beschreibung: Die terranets bw GmbH ist ein unabhängiger Transportnetzbetreiber für Gas. Seit 1961 betreibt das Unternehmen ein Gastransportsystem in weiten Teilen von Deutschland. Mit ihrem rund 3.000 km langen Leitungsnetz stellt die terranets bw den diskriminierungsfreien Transport von Gas von Niedersachsen bis an den Bodensee sicher. Ihr Transportnetz baut terranets bw seit 60 Jahren kontinuierlich aus und sorgt so für Versorgungssicherheit auf höchstem Niveau. Viele Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg und Hessen sowie Teile Niedersachsens, Bayerns und der Schweiz, Vorarlberg und das Fürstentum Liechtenstein sind heute an das Leitungsnetz der terranets bw GmbH angebunden.

Kennung des Verfahrens: fa8bb970-0dfd-4619-856f-29b33014fc83

Interne Kennung: 202604_010

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Vorbemerkung a) Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bergewergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bergewergemeinschaft vorzulegen. b) Ein Bewerber kann zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorlegt. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1 bis III.1.3 hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen. Werden die vorstehend dargestellten Eignungsanforderungen nicht erfüllt oder liegen Ausschlussgründe gemäß § 123

Abs. 1 bis 4 GWB vor, so ist das Unternehmen auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb einer von dieser vorgegebenen Frist zu ersetzen. Liegen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vor, so kann die Vergabestelle verlangen, dass der Bewerber das Unternehmen ersetzt. Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache einzureichen. Zertifikate und Urkunden, die zum Nachweis der Eignung einzureichen sind, dürfen hiervon abweichend auch in englischer Sprache eingereicht werden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45255000 Bauarbeiten für die Öl- und Gasindustrie

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lampertheim

Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bezeichnung: GDRMA Lampertheim Heideweg (LHW) Der Standort für die Gasdruckregel- und Messanlage liegt in der Gemarkung Lampertheim auf Flur 15, Flurstück 307/3, 308/1, 308/2 und teilweise 307/4

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YCAMFHQ# Objektive

Teilnahmeregeln und -kriterien Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien: 1)

Für Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform.

Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft

unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung

innerhalb der Bewerbergemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der

Bewerbergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der

Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechtsverbindlich vertritt, d)

Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im

Auftragsfallgesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es

als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem

Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber

/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als

Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hoch- und Tiefbauarbeiten LHW

Beschreibung: Der Bau der neuen GDRMA LHW wurde im Netzentwicklungsplan 2022 - 2023

durch die Bundesnetzagentur aufgenommen und trägt seither das Kürzel 611-01. Die Anlage

ist konzipiert für eine Transportkapazität von 47.000 bis 950.000 mN3/h. Betreiber und

Errichter der Station und den Anschlussleitungen ist die terranets bw GmbH. Weitere

Informationen finden Sie in der Projektbeschreibung. Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet die Planung, Fertigung, Errichtung, interne Prüfung und Inbetriebnahme eines Gebäudes zur Nutzung als Gasdruckregelmessanlage gem. DVGW Arbeitsblatt G491 und G492. Die erforderlichen Aufgaben umfassen unter anderem: - Ausführungsplanung / Montageplanung - Statische Berechnungen und Nachweise - Baustelleneinrichtung und Baustellenentwässerung - Fundamentarbeiten - Wände stellen, betonieren, Fertigteilkonstruktionen - Erstellung Dachstuhl/Dachtragwerk inkl. Dachfläche und Abdichtung - Verlegen eines ableitfähigen Bodens - Installation Lüftungsgitter inkl. Schalldämpfer - Montage, Prüfung und Freigabe des Hallenkrans - Errichten des Erdungssystems - Dokumentation
Interne Kennung: 202604_010

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45255000 Bauarbeiten für die Öl- und Gasindustrie

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die finanzielle Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), haftet/ haften diese(s) Unternehmen im Auftragsfalle gemeinsam neben dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: 1) Für Bewerbungsgemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber /Bewerbungsgemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lampertheim

Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bezeichnung: GDRMA Lampertheim Heideweg (LHW) Der Standort für die Gasdruckregel- und Messanlage liegt in der Gemarkung Lampertheim auf Flur 15, Flurstück 307/3, 308/1, 308/2 und teilweise 307/4

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: 1) Für
Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich
ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten
Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der
Bewerbergemeinschaft, b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der
Bewerbergemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der
Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich vertritt, d)
Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im
Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es
als Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem
Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber
/Bewerbergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als
Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in
das Berufs- oder Handelsregister

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Mit dem
Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: a)
Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen; b)
Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz
Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer
Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Hinweis: Falls die Erklärung
nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die
Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren
gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den
vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie des Jahresumsatzes mit
vergleichbaren Leistungen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über das Vorliegen einer
Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für
Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen
entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis eines eingeführten und durch betriebliche Anweisungen umgesetzten Umwelt- Managementsystem gemäß DIN EN ISO 14001 oder einer inhaltlich gleichwertigen Zertifizierung. Sofern keine vergleichbare Zertifizierung vorliegt, kann auch eine Eigenerklärung vorgelegt werden, aus der hervorgeht, in welchem Maße sich der Bewerber selbst verpflichtet hat, Maßnahmen zum Schutze der Umwelt und Ressourcen in seinem Unternehmen einzuführen und umzusetzen. Diese Maßnahmen sind mit geeigneten Unterlagen oder Angaben nachzuweisen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis eines eingeführten und durch betriebliche Anweisungen umgesetzten Arbeitsschutzmanagementsystems nach EU Workplace Health and Safety Directive 89/391/EWG oder ein inhaltlich gleichwertiger Nachweis.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis eines eingeführten und durch betriebliche Anweisungen umgesetzten Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001: 2015 oder ein inhaltlich gleichwertiger Nachweis.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein von eigenen Mitarbeitern mit folgenden Qualifikationen. Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Kommunikations- und Dokumentationspflichten sind in deutscher Sprache zu erfüllen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen: Für die Prüfung sind jeweils die in den nachfolgenden Anlagen geforderten Angaben erforderlich über drei Referenzen über Hoch- und Tiefbauleistungen. Diese Leistungen müssen sich auf die Errichtung von begehbaren Erdgasübergabe- und/oder Erdgasbe-zugsstationen sowie Industriehallen in Massivbauweise (Grundfläche min. 400m², Deckenhöhe min. 5m; keine Schrank-, Container- oder Garagenanlagen). Das Referenzobjekt muss in Deutschland, im EWR oder einem anderem GPA-Staat liegen. Die Referenzen sind bei Bewerbergemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen. Die eingereichten Referenzen müssen aus den letzten sieben Kalenderjahren stammen (01/2019 bis heute).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMFHQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMFHQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMFHQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Selbstschuldnerische und unbefristete Bürgschaften zur Sicherung von Vorauszahlungen, zur Sicherung der Vertragserfüllung und zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Erfüllung der Mängelansprüche. Die Sicherheiten sind keine Mindestanforderungen. Sie können Gegenstand der Verhandlungen sein. Mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe werden die Muster mit den vollständigen Formulierungen zur Verfügung gestellt.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Es wird ein leistungsbezogener Zahlungsplan vereinbart. Der Zahlungsplan ist keine Mindestanforderung. Der Zahlungsplan kann Gegenstand der Verhandlungen sein.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Teilnahmeantrag muss bis spätestens 13.05.2026, 14:00 Uhr eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: terranets bw GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: terranets bw GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: terranets bw GmbH

Registrierungsnummer: DE147813023

Postanschrift: Am Wallgraben 135

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70565

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@terranets-bw.de

Telefon: +49 7117812-0

Internetadresse: <https://www.terranets-bw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: Leitweg ID: 08-A9866-40

Postanschrift: Karl-Friedrich-Str. 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 427271ba-1f40-4326-8e7e-7d6f326208fe - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2026 12:01:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 245192-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 70/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/04/2026